

Studer/Ganz-Stiftung

Die 2005 gegründete Studer/Ganz-Stiftung fördert in der Schweiz angehende Autorinnen und Autoren. 2022 schreibt die Stiftung in der Deutschschweiz zum neunten Mal einen Preis für das beste unveröffentlichte Prosadebütmanuskript aus.

Ausschreibung

Gesucht werden in allen Teilen unveröffentlichte deutschsprachige Romane, Erzählungen und Novellen (keine Textsammlungen) von Autorinnen und Autoren, die noch keine eigene Buchpublikation (ausgenommen Lyrik) vorweisen und das Schweizer Bürgerrecht besitzen oder ihren Wohnsitz in der Schweiz haben. Zwischen Einsendeschluss (15. Juni 2022) und Information der Stiftung über den Juryentscheid (30. September 2022) kann das Manuskript nicht mehr zurückgezogen werden, das heisst, es besteht eine Sperrfrist für einen Verlags- und/oder Agenturvertrag. Das ausgezeichnete Manuskript wird mit CHF 5000 prämiert und im Lenos Verlag veröffentlicht.

Spezifikationen

Der Wettbewerb wird anonym durchgeführt. Autorinnen und Autoren, die sich um eine Teilnahme bewerben, senden ihren abgeschlossenen, unveröffentlichten, deutschsprachigen Text von mindestens 100 Seiten mit folgender Formatierung ein:

- A4-Normseite à max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen (30 Zeilen à 50 Zeichen pro Seite)
- Schriftgrösse 12-Punkt, Zeilenabstand 1.5

Pro Autorin, pro Autor kann nur ein Manuskript eingereicht werden.

Manuskripte, die bereits bei einer früheren Ausschreibung des Studer/Ganz-Preises eingereicht wurden, sind kein zweites Mal zugelassen, auch nicht in einer überarbeiteten Fassung.

Studer/Ganz-Preis für unveröffentlichtes Prosadebüt

Vorgehen

Die Texte dürfen keine Hinweise auf deren Autorschaft enthalten, sondern sind mit einem Kennwort zu versehen. Name, Adresse, Telefon, Mail und Geburtsdatum des Autors / der Autorin sind in einem separaten Dokument mitzuschicken.

Text und Begleitdokument werden als pdf geschickt an info@studerganzstiftung.ch

Jurierung

Die Auswahl erfolgt durch eine namhafte Jury aus Literaturvermittlerinnen und Literaturvermittlern sowie Autorinnen und Autoren. Über den Entscheid der Jury wird keine Korrespondenz geführt.

Die Publikation des prämierten Textes erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2023.

Informationen

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Studer/Ganz-Stiftung.

Einsendeschluss

15. Juni 2022